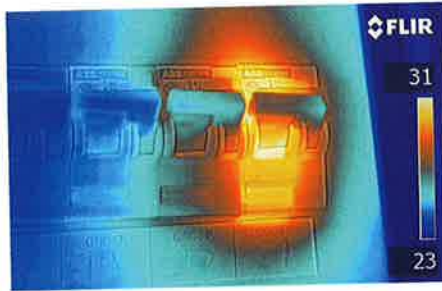


■ Flir Tech-Tour

Infoveranstaltung zur Thermografie

Flir Systems lädt zu einem kostenlosen Informationstag ein, bei dem nicht nur die neuesten Infrarotkameras vorgestellt werden, sondern auch aufgezeigt wird, wie die Thermografie sinnvoll genutzt werden kann.

Es gibt zwei Österreich-Termine, am 13. November 2012 in Wien und 14. November 2012 in Sattledt, jeweils in der Zeit von 13.00 bis ca. 17.00 Uhr statt. Die Teilnehmer werden eingehend über die Anwendungsmöglichkeiten der Infrarotthermografie informiert und können die mobilen Flir-Infrarotkameras kennenlernen und selbst testen. Flir-Mitarbeiter stehen vor Ort für Fachgespräche gerne zur Verfügung. In einem Fachvortrag erfahren die Teilnehmer, wie sie mit Thermografie Zeit und Geld sparen können. Für das leibliche Wohl aller Besucher sorgt



Flir natürlich ebenfalls. Die Teilnahme ist kostenlos – es ist lediglich eine Anmeldung notwendig. Anmelden kann man sich online unter folgenden Link per Klick auf die einzelnen Veranstaltungen:

www.flir.com/cs/emea/de/view/?id=49373. ■

▲ www.flir.com

■ TB Ing. Hammer

Hole-in-one für den guten Zweck

Unter dem Motto „Wir machen Gutes besser“ lud das Technische Büro Ing. Bernhard Hammer GmbH (TBH) Mitte September zum Charity Golfturnier und Businesssevent zugunsten des Leobner Down Syndrom Zentrums „Leben Lachen Lernen“ in den Golf Club Murtal ein.

Dem Herbstwetter zum Trotz bewiesen die zahlreichen Turnierteilnehmer unter den Augen des golfbegeisterten Publikums, dass die Liebe zum Sport und der Dienst an der guten Sache ein erfolgreiches Team bilden. „Wir freuen uns den Verein ‚Hand in Hand‘, der seit über 27 Jahren Menschen mit Down-Syndrom begleitet, mit Spenden in der Höhe von € 3.100,- bei seiner wichtigen Tätigkeit unterstützen

zu können“, so die Turnier-Initiatoren Bernhard Hammer und Robert Pichler, selbst passionierte Golfer, beim anschließenden Charity Empfang. ■

▲ www.tbh.at



Ing. Bernhard Hammer (Eigentümer TBH), DI Jürgen Wieser (Vereinsobmann „Hand in Hand“), Ing. Robert Pichler (Geschäftsführer TBH)



Gruppenbild: Die Teilnehmer des Charity-Golf-Turniers

■ Renexpo Austria Tagung

Mini- & Mikro-Kraft-Wärme-Kopplung

Für eine zukunftsfähige Strom- und Wärmeproduktion sind europaweit neue Lösungen gefragt, die sicher, beherrschbar und leicht regelbar sind, Strom und Wärme am Ort des Verbrauchers produzieren und nicht von der Natur abhängig sind.

Ein Schlüssel könnte hier die sogenannte Mikro-Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) sein. Erleben Mini- und Mikro-KWK-Anlagen jedoch in Deutschland vor allem dank der bundesweiten Förderung einen regelrechten Boom, ist der österreichische Markt gerade erst im Entstehen. Die 2. Österreichische Tagung für Mini- und Mikro-Kraft-Wärme-Kopplung, die am 29. November 2012 im Rahmen der Renexpo Austria in Salzburg stattfindet, versammelt nun schon zum zweiten Mal die österreichische Branche.

Um Mikro-KWK-Anlagen auch in Österreich verstärkt zur Anwendung zu bringen, hat sich innerhalb der Vereinigung Österreichischer Kessellieferanten (VÖK) eine Arbeitsgruppe (mKWK) verschiedener im Bereich Kraft-Wärme-Kopplung aktiver Firmen gegründet. Ziel ist es, Technik und Rahmenbedingungen für den Einsatz von Mikro-KWK-Anlagen bis 11 kWel im privaten und gewerblichen Bereich voranzutreiben. So referiert Ing. Christian Rubin, Leiter der AG mKWK auch im Rahmen der 2. Österreichischen Tagung für Mini- und Mikro-Kraft-Wärme-Kopplung über das Potenzial und die Wirtschaftlichkeit von Mini- und Mikro-KWK-Anlagen in Österreich.

Die 2. Österreichische Tagung für Mini- und Mikro-Kraft-Wärme-Kopplung der Renexpo Austria präsentiert die österreichischen Aktivitäten in diesem Segment und bietet ein Forum, in dem sich Hersteller, Energieversorger, Planer, Ingenieure, Fertighausindustrie, Gewerbe, Kommunen und das Fachhandwerk weiter vernetzen und den Marktdurchbruch der Zukunftstechnologie weiter vorantreiben können. Unter anderen spricht hier auch Bundesinnungsmeister Ing. Michael Mattes von der Bundesinnung der Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker über die Anforderungen an das Fachhandwerk. Weitere Themen sind Technik und Potenzial der Mini- und Mikro-KWK-Technologie, geforderte politische Rahmenbedingungen für einen wirtschaftlichen Betrieb, Potenzial der Mini- und Mikro-KWK-Technik aus Energieversorgersicht und Beispiele aus der Praxis. ■

▲ www.reexpo.at